



Der Bericht

Berichte kennst du sicherlich aus der **Zeitung** oder aus den **Nachrichten**. Es handelt sich hierbei um eine Textart, die mit der Absicht verfasst wird, anderen Menschen möglichst genau und nachvollziehbar ein Ereignis zu vermitteln, welches sie nicht selbst miterlebt haben. Ein Bericht enthält daher wichtige Informationen, er ist knapp, genau und sachbezogen verfasst.

Der Inhalt eines Berichtes

Inhaltlich geht es in einem Bericht um die Wiedergabe eines Ereignisses, wobei auf die wichtigen Einzelheiten genau eingegangen wird. Natürlich darf bei einem Bericht auch nichts hinzuerfunden werden. Ein Bericht enthält keine eigene Meinung des Autors.

Der Aufbau eines Berichtes

Im Unterschied zu einem erzählenden Text, dessen Spannungsführung beispielsweise in Pyramidenform bildlich dargestellt werden kann, kann der **Aufbau des Berichtes** mit einer einfachen Linie verglichen werden: Schließlich gibt es keinen Spannungsaufbau und keinen Spannungshöhepunkt. Ein Bericht beginnt mit einer kurzen **Einleitung**, in der die wichtigsten Informationen bereits zusammenfassend genannt werden. In der Regel werden die sogenannten **W-Fragen** (*Was ist wem, wann und wo und mit welchem Ergebnis passiert?*) in der Einleitung beantwortet. Im **Hauptteil** werden die angedeuteten Ereignisse noch einmal aufgegriffen und entsprechend ihres zeitlichen Ablaufs schrittweise ausführlicher dargestellt. Der **Schluss** kann das Berichtete nochmals zusammenfassen oder einen kurzen Ausblick in die Zukunft formulieren.

Die Sprache eines Berichtes

Die Sprache eines Berichtes lässt sich als knapp und präzise beschreiben. Berichtet wird in kurzen einfachen Sätzen. Auf ausschmückende Formulierungen und Wörter, die Spannung aufbauen oder Gefühle beschreiben, wird verzichtet. Möglichst genaue Orts- und Zeitangaben werden aufgenommen, Fachbegriffe werden verwendet.

Die zeitliche Gliederung

Da ein Bericht keine Spannung aufbauen will und seine Leser möglichst genau über den Verlauf eines Ereignisses informieren will, hält er sich in seiner Darstellung auch an die zeitliche Reihenfolge des Geschehens.

Um die verschiedenen zeitlichen Abläufe zu verdeutlichen, kann auf bestimmte Wörter und Formulierungen zurückgegriffen werden:

- Etwas geschah im Vorfeld: **vorher, bis dahin, längst, bereits, schon.**
- Etwas geschieht gleichzeitig: **genau zu diesem Zeitpunkt, da, dabei, gerade dann.**
- Etwas geschieht später: **im Anschluss daran, danach, schließlich, weiterhin.**



verstehen

8 Von Ereignissen berichten

Verschiedene Berichte

Unfallberichte

Der Unfallbericht orientiert sich an den oben beschriebenen W-Fragen. Die genaue Wiedergabe des **zeitlichen Ablaufs** kann bei einem Unfallbericht sehr wichtig sein, da hierdurch vielleicht ermittelt werden kann, wer für den Unfall verantwortlich ist. Bei einem Unfallbericht sollten daher möglichst exakte Angaben zu den Zeitpunkten der Ereignisse gemacht werden. Auch präzise Angaben zu den Orten des Geschehens (z. B. durch Straßennamen und Hinweise auf markante Orientierungspunkte) sollten dem Bericht beigelegt werden.

Erlebnisberichte

Diese Art von Bericht wirst du vielleicht für die Schülerzeitung formulieren, wenn du dort von einem Ausflug oder einer Klassenfahrt berichtest. Sicherlich wirst du hier das Berichtete ein bisschen ausschmücken und interessante Ereignisse ausführlicher erzählen als andere. Dennoch darfst du dich nicht zu weit von einer **sachlichen Darstellung** der Ereignisse entfernen.

Ereignisberichte

Ereignisberichte befassen sich mit Vorfällen, die nicht ganz alltäglich sind und die dem Leser als etwas Besonderes vorgestellt werden sollen. Dies kann der Besuch eines Prominenten an eurer Schule oder ein Projekt deiner Klasse sein. Bei dieser Art von Bericht darf am Schluss ein **kurzes persönliches Urteil** zu dem beschriebenen Ereignis angefügt werden.

Tätigkeitsberichte

Die meisten Tätigkeitsberichte haben eine lehrhafte Absicht. Hierbei werden Arbeiten und Tätigkeiten ausführlich beschrieben, wobei es sehr wichtig ist, **jeden einzelnen Arbeitsschritt** exakt zu benennen und zu beschreiben. **Passende Verben** und **Fachbegriffe** sollen dem Leser helfen, die beschriebene Tätigkeit möglichst genau und fehlerfrei nachvollziehen zu können.

Berichte zu einem Vorhaben

Diese beschreiben etwas, das erst in der Zukunft stattfinden wird. Hier wird als Tempus das Futur (*Morgen wird ...*) verwendet, manches wird man nur als Vermutung oder Planung ankündigen können. **Zeit- und Datumsangaben** sind bei dieser Art von Bericht sehr wichtig.

Berichte zu einem Vorhaben muss man zum Beispiel abgeben, wenn man jemanden von seiner Idee überzeugen will. Wenn man seinen Plan genau schildert, kann man vielleicht damit rechnen, dass der Zuhörer seine Hilfe anbietet oder hilfreiche Tipps für das Geplante geben kann.

Test 1: Allgemeines zum Bericht



üben

1 Ordne den Überschriften die einzelnen, auf Seite 81 genannten Berichtsformen zu.

- a) Bericht über die Herstellung eines Lenkdrachens: _____
- b) Unsere Klassenfahrt nach Köln: _____
- c) Der Beitrag der 5a zum geplanten Schulfest: _____

- d) Fahrradkollision auf dem Nachhauseweg: _____
- e) Ein Schriftsteller besucht unsere Bibliothek: _____

2 Genauigkeit ist ein wichtiges Kriterium beim Verfassen eines Berichtes.

★ **Erkläre im Heft für die genannten Berichtsformen, warum diese so wichtig ist.**

- a) Unfallbericht
- b) Tätigkeitsbericht

3 Kreuze an, welche der W-Fragen in einem Unfallbericht beantwortet werden müssen.

- ☐ Was ist im Einzelnen passiert?
- ☐ Warum war ich unterwegs?
- ☐ Wie oft habe ich schon einen Unfall beobachtet?
- ☐ Wann ist der Unfall genau passiert?
- ☐ Wie kam es zu dem Unfall?
- ☐ Wo ist der Unfall genau passiert?
- ☐ Warum gebe ich der Polizei Auskunft?
- ☐ Wer war an dem Unfall beteiligt?

4 Im folgenden kurzen Textauszug werden einige typische W-Fragen beantwortet. Notiere diejenigen W-Fragen in dein Heft, die berücksichtigt werden und beantworte sie.

Am gestrigen Freitag gegen 9.30 Uhr lösten zwei Schüler im Chemiesaal des Schiller-Gymnasiums aus Versehen einen Feueralarm aus, als sie bei einem Streit den Alarmknopf betätigten.



Aus: **Fit für die Klassenarbeit** Deutsch, 6. Klasse Gymnasium, ISBN: 978-3-7426-0001-X



Test 2: Der Aufbau eines Berichtes

- 1** Entscheide, ob die folgenden Textauszüge zur Einleitung, zum Hauptteil oder zum Schluss eines Berichtes gehören – oder ob sie gar nicht zu einem Bericht gehören können.

E = Einleitung, H = Hauptteil, S = Schluss, – = gar nicht	E	H	S	–
a) Bei guter Stimmung fuhr man morgens um 8 Uhr vor der Schule los, um rechtzeitig am Museum anzukommen.				
b) Ein voller Erfolg war der ganztägige Klassenausflug der 6b am 23. Mai zum Bergbau-Museum				
c) Doch was war das? Es war kaum zu glauben – aber hinter einer Biegung innerhalb des Bergwerkstunnels sah man ... Oh nein ... das konnte doch nicht wahr sein ... alle zuckten zusammen ...				
d) So wurde der Klassenausflug zu einem informativen und kurzweiligen Tag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.				

- 2** Ordne die folgenden Kurzzusammenfassungen in einer sinnvollen Reihenfolge, sodass daraus ein Bericht verfasst werden könnte. Schreibe einfach Ziffern für die richtige Reihenfolge vor die Sätze und streiche dabei auch alle überflüssigen Informationen.

	Als ihm ein anderes Fahrzeug entgegenkommt, erschrickt er und gerät ins Schleudern.
	Am 17. Februar hat er verschlafen und muss sich mit der Auslieferung beeilen.
	Das Auto hat Totalschaden, zum Glück ist keinem Menschen etwas passiert.
	Der Bäckergehilfe Hans transportiert jeden Morgen um 6.30 Uhr die Brötchen in die Filiale im Nachbarort.
	Der Bäckergeselle hat noch nie vorher verschlafen.
	Er fährt sehr schnell und überholt leichtsinnig mehrere Autos.
	Er streift eine Mauer und kommt allmählich zum Stehen.

Test 3: Die Sprache des Berichts



üben

1 Formuliere vier weitere Regeln zur Sprache in einem Bericht in dein Heft.

1. Die Sprache muss die Ereignisse knapp beschreiben.
2. Die Sätze ...

2 Gegen welche Vorgabe zur Sprache eines Berichtes wurde hier verstoßen?



- a) Danach fuhren wir mit dem Bus noch in irgend so ein komisches Dorf ...

- b) Auf dem Gelände stand ein riesiger, rostig roter Kran mit einem gewaltigen Ausleger, der aussah wie ein gefährlicher Drache ...

- c) Dann fuhren wir, bevor es langweilig wurde, da wir ja sehr lange in dem Museum geblieben waren und dem Vortrag zugehört hatten, in das benachbarte Dorf ...

3 Kreuze diejenigen Sätze an, die sprachlich zum Bericht passen.



- ☐ Zügig begaben wir uns zum abgesprochenen Treffpunkt ...
- ☐ Eine junge Museumsführerin, die mich an meine Schwester erinnerte und offensichtlich etwas ungeduldig war, wartete hier bereits auf uns ...
- ☐ Begleitet von den Kommentaren der Museumsführerin erkundeten wir das Bergbaumuseum ...
- ☐ Ich fand es lustig, dass wir gelbe Bergmannshelme tragen mussten.
Vor allem die kleine Michaela konnte kaum etwas sehen, weil der Helm ihr die Augen verdeckte.

4 Formuliere die Sätze aus Aufgabe 3, die sprachlich nicht zu einem Bericht passen, um, sodass die Informationen erhalten bleiben und die Sätze jetzt in einem Bericht stehen könnten.



Aus: **Fit für die Klassenarbeit** Deutsch, 6. Klasse Gymnasium, ISBN: 978-3-7426-0001-X



Test 4: Einen Bericht verfassen

- 1** Notiere im Heft alle W-Fragen samt den passenden Antworten, die sich aus dem Text ableiten lassen.



Den folgenden Text erzählt Erik seiner Mutter nach dem Mittagessen:

„Heute war ein berühmter Schriftsteller bei uns in der Schule. Ich glaube, er hieß Thomas Zimmermann. Die waren alle total aufgeregt, die Lehrer und so. Die Bibliothek war auch gesperrt. Ich glaub', der hat in der Bibliothek etwas aus seinen Büchern vorgelesen. Da durfte aber nur die Oberstufe hin. Der Olli hat's mir erzählt. Sein Bruder war dabei. Herr Klein hat den Schriftsteller heute morgen am Bahnhof abgeholt, der musste ja in der zweiten Stunde schon in der Bibliothek sein – wegen der Lesung. Nach dem Vortrag hat der, glaub' ich, noch Fragen beantwortet. Das Ganze war schon lange geplant. Nach dem Vortrag und den Fragen hat er noch Autogramme gegeben. Mittags gab es noch ein Essen mit dem Direktor. Der Klein hat den Schriftsteller dann auch wieder zum Bahnhof gebracht. Angeblich hat der Zimmermann der Bibliothek auch einige seiner Bücher geschenkt, auch sein neuestes Buch: Emil und Anton ...“

- 2** Zerlege das Beschriebene in einzelne Handlungsschritte und fasse jeden einzelnen Schritt in einem Satz zusammen.



Du benötigst ungefähr fünf bis sieben Schritte.

1. Herr Klein holte den Schriftsteller am Bahnhof ab.

2. Der Schriftsteller ...

- 3** Formuliere einen Bericht für die Schülerzeitung zu diesem Ereignis in dein Heft. Beginne mit einem zusammenfassenden Einleitungssatz und beende den Text mit einem Ausblick in die Zukunft.





können

	Wie immer hatte ich die üblichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen und den gefährlichen Versuch zunächst selbst durchgeführt. Ich kannte natürlich die Gefahren dieses Experiments und achtete genau auf alles, was passierte. Ich war mir sicher, dass die Schüler die Versuchsanordnung samt ihrer Gefahren nach meiner ausführlichen Erklärung gut verstanden hätten, sodass ich sie den Versuch nun selbst ausprobieren lassen wollte. Sie machten zunächst auch alles richtig. Nachdem ich aber eine oder zwei Minuten abgelenkt war, brannte der Vorhang plötzlich lichterloh. Zunächst versuchten wir noch zu löschen, aber es half nichts, sodass ich mich schnell entschied, den Raum durch den hinteren Notausgang zu verlassen ...
	Ich wollte mit meinem Fahrrad nach Hause fahren und befand mich deshalb gerade auf dem Fahrradabstellplatz hinter dem Chemiesaal. Zunächst hörte ich ein eigenartiges Geräusch und dachte schon: „Was machen die denn da für seltsame Versuche ...“. Doch dann bemerkte ich schnell, dass etwas nicht stimmte: Die Schüler liefen durcheinander und alles war voller Qualm. Ich sah dann, wie mehrere Schüler vergeblich versuchten, die Notausgangstür zu öffnen, wobei sie offenbar den Plastikschild über der Türklinke nicht abschlagen konnten. Mit einem großen Stein, der als Verzierung in den Blumenbeeten lag, schlug ich schnell die Glastür ein, sodass die Schüler sich befreien konnten. Woher ich die ganze Kraft nahm, weiß ich auch nicht mehr ...
	Herr Knallmann lässt uns die Versuche immer selbst durchführen, was uns auch große Freude bereitet. Natürlich warnt er immer vorbildlich vor den Gefahren, aber diesmal ging alles so schnell. Wir hatten gerade die vorgegebenen Mengen an Stoffen zusammengestellt und wollten sie mit dem Bunsenbrenner erhitzen, als der Schlauch des Brenners abknickte. An der Knickstelle entstand ein Riss, aus dem Gas herausströmte, welches sofort zu brennen anfang. Ich habe mich so erschreckt, dass ich alles fallen ließ ... blöderweise fiel der brennende Schlauch unter den alten Vorhang ...

Aus: **Fit für die Klassenarbeit** Deutsch, 6. Klasse Gymnasium, ISBN: 978-3-7426-0001-X



können

Klassenarbeit Nr. 10



Es war heute – also am 17.4. – gegen 10.30 Uhr, als wir die Alarmierung erhielten. Es wurde gemeldet, dass es im Bunsen-Gymnasium seit etwa 20 Minuten brenne. Irgend-
etwas im Chemiesaal ... Zunächst kam die Information, die Kinder seien noch eingeschlossen, was uns natürlich zu großer Eile mahnte. Als wir an der Schule ankamen, hatte der Schüler Lukas Trixen die blockierte vordere Notausgangtür aber schon geöffnet. So sind alle mit dem Schrecken und einem kleinen Schock davongekommen...

1 Der Schulleiter bittet dich um einen exakten und sachlichen Bericht zu den Ereignissen im Chemiesaal.

Bereite den Bericht mithilfe der folgenden Fragen vor.

Beantworte die W-Fragen.

Was (ist passiert?): _____

Wem (ist es passiert?): _____

Wann (ist es passiert?): _____

Wo (ist es passiert?): _____

Mit welchem Ergebnis (ist es passiert?): _____

2 Notiere die einzelnen Schritte in allen Zeugenaussagen stichwortartig in der richtigen Reihenfolge.





können

6

13

- 3 **Markiere mit verschiedenen Farben gelungene und weniger gelungene Stellen in den Auszügen aus dem Bericht. Begründe deine Markierung neben dem Text.**



Heute, am 17.04. kam es im Chemiesaal des Bunsen-Gymnasiums zu einem spannenden Zwischenfall, als aufgrund einer Unachtsamkeit eines Schülers ein Vorhang zu brennen anfang. Durch die umsichtige Hilfe eines Mitschülers und das schnelle Eintreffen der Feuerwehr gab es zum Glück keine Verletzten. Die Chemiestunde begann ganz normal. Zunächst bereitete der Chemielehrer Herr Knallmann das Experiment vor. Dann führte er die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen durch. Dann erklärte er den Schülern den Versuch und seine Gefahren. Und dann durften die Schüler den Versuch selbst durchführen. [...]

Plötzlich traute Herr Knallmann seinen Augen nicht. Was war das? Oh nein! Der gesamte Chemiesaal war voller Qualm und die Schüler rannten wie wild durcheinander. [...]



Lies deinen Bericht einmal (halb) laut und überprüfe, ob er sich wie ein Bericht „anhört“. Überarbeite deine Ausführungen, falls notwendig.

- 4 **Formuliere nun selbst den Bericht für den Schulleiter.**



erreichte Punktzahl

/ 42

Aus: Fit für die Klassenarbeit Deutsch, 6. Klasse Gymnasium, ISBN: 978-3-7426-0001-X



können

Auf der Leitstelle des Rettungsdienstes gehen folgende Meldungen ein:

1. Hier ist ein Unfall passiert, den ich schon lange befürchtet habe. Das war ja nur eine Frage der Zeit. Ich habe schon immer gesagt, die Kreuzung ist viel zu unübersichtlich. Aber auf mich hört ja niemand.
2. An der Kreuzung von Jacob- und Wilhelmstraße ist ein kleiner Junge auf einem Fahrrad mit einer älteren Fußgängerin zusammengestoßen.
3. Plötzlich hört man ein Fahrradklingeln, Bremsen quietschen, dann ein kurzer Aufschrei und ... Bamm! Der Junge mit dem Fahrrad fährt mit vollem Tempo gegen die Frau.
4. Bei dem Unfall gibt es zwei Verletzte. Ein Junge im Grundschulalter. Wahrscheinlich hat er nur Prellungen. Bei der älteren Frau könnte es sein, dass sie ein Bein gebrochen hat.
5. Der Unfall ist genau an der Kreuzung passiert. Die Verletzten befinden sich nun in der Apotheke direkt an der Kreuzung. Vor der Apotheke wird jemand auf den Krankenwagen warten und dem Sanitäter zeigen, wo die Verletzten sind.
6. Der Junge, ich glaube, er heißt Benni und ist 7 Jahre alt, hat so ein wunderschönes blaues Fahrrad mit einem Fähnchen dran. Die Frau kenne ich nicht. Sie wohnt aber auch in unserer Straße ...
7. Hier spricht Gabi Klein. Es ist jetzt 8.00 Uhr. Hier an der Kreuzung von Jacob- und Wilhelmstraße ist vor zehn Minuten ein Unfall passiert. Es gibt zwei Verletzte. Einen Jungen und eine alte Frau ...
8. Heute ist der 10. September. Der Tag begann mit einem romantischen Spätsommernmorgen. Durch die Straßen wehte ein ahnungsvoller Hauch des ersten Herbstnebels. Menschen gingen gut gelaunt zur Arbeit. Benni war mit dem Rad unterwegs. Er fuhr zur Schule, so wie er es jeden Morgen zur selben Zeit tat. Was für ein Tag würde es wohl heute werden?

1



Nicht alle Meldungen, die auf der Rettungsleitstelle ankommen, erfüllen die Anforderungen an einen Unfallbericht. Notiere in dein Heft, gegen welche Regel jeweils verstoßen wird. Bei gelungenen Meldungen kannst du einfach das Kästchen hinter der Zahl ankreuzen.

- 1 ☐ _____
- 2 ☐ _____
- 3 ☐ _____
- 4 ☐ _____
- 5 ☐ _____
- 6 ☐ _____
- 7 ☐ _____
- 8 ☐ _____

